Ігор Кириченко:  
Thema : WIE ENTSTEHEN DIE ZODIAC-Zeichen? Geschichte der Entstehung.  
  
  
  
  
  
  
  
          Freelancer - Ihor  
  
  
Den ersten Entdeckern des Himmels erschienen diese Sternbilder ähnlich wie die Umrisse von Tieren, weshalb der Gürtel der Sternbilder als Tierkreis bekannt ist, was vom griechischen Wort zodiac (Kreis der Tiere) abgeleitet ist.  
   Die Einteilung des Himmels in 12 Fenster geht auf die sumerische Zivilisation und das 60-Personen-System der Berechnung und Astronomie des alten Babylon zurück. Infolge der Übernahme des babylonischen Systems durch die alten Griechen und der 12 Tierkreiszeichen ist eine Reihe von Sternbildern entstanden.  
   Jedes Tierkreiszeichen entspricht einer eigenen Legende aus der griechischen Mythologie.  
   Widder Das erste Zeichen des Tierkreises in Mythen Widder erscheint immer als eine mutige, agile und energische Tier, in der Lage, Hindernisse zu überwinden.  
Mit diesem Zeichen verbunden ist, die antike griechische Legende Titanida nicht Fella, ihre Kinder von der bösen Stiefmutter zu retten, pflanzte sie auf einem goldenen Widder, der sie zu Kolchis tragen sollte, aber auf dem Weg das Mädchen nicht auf seinem Rücken bleiben und fiel ins Meer, wo sie ertrank, und der Junge bei der Ankunft an einem sicheren Ort brachte das Tier als Opfer, das von Zeus selbst angenommen wurde und trug das Tier in den Himmel, die Schaffung der ersten Konstellation des Widders.  
  Das zweite Tierkreiszeichen, der Stier, ist ein freundliches Tier, das immer Stärke und Sexualität symbolisiert. Der Legende nach war der antike griechische Gott Zeus in das phönizische Mädchen Europa verliebt. Um sie zu besitzen, verwandelte er sich in einen weißen Stier und entführte sie auf die Insel Kreta, wo er sie besaß, und der Kopf eines riesigen Stiers spiegelte sich am Himmel und wurde zum Sternbild Stier.  
   Zwillinge Das dritte Tierkreiszeichen, das von Menschen symbolisiert wird, sind die Tiere. Der Legende nach hatte Zeus zwei Söhne, die ihm von der Prinzessin Leda geboren wurden. Ihre Namen waren Kastor und Pollux. Sie waren mächtige und tapfere Brüder, die viele Heldentaten vollbrachten. Als jedoch einer der Brüder starb, bat der zweite Zeus, ihm seine Unsterblichkeit zu nehmen, um sich mit seinem Bruder zu vereinen.  
   Das vierte Tierkreiszeichen ist der Krebs, ein Wasserbewohner, der auch an Land reisen kann. Es ist bekannt, dass der Krebs als Symbol im Tierkreis etwa 500 Jahre vor dem Beginn unserer Zeitrechnung auftauchte. Der Name wird mit der zweiten Heldentat des Herkules in Verbindung gebracht: Als Herkules im Wasser mit einer herrschenden Hydra kämpfte, befand er sich im Bein des Krebses, wodurch Herkules geschwächt wurde, aber er tötete den Krebs sofort und konnte den Kampf dennoch zu seinen Gunsten beenden. Doch die Göttin Hera, die Herakles nicht mochte, hielt den Krebs für ein sehr tapferes Tier. Also nahm sie ihn mit in den Himmel. Und so ist dieses Sternbild entstanden.  
   Das fünfte Zeichen des Tierkreises ist der Löwe, der König der Tiere. Die erste Heldentat des Herakles bestand darin, den wilden und furchtlosen Löwen zu vernichten, der in einem deutschen Tal lebte. Keine menschliche Waffe konnte seine Haut durchdringen. Herakles versuchte, den Löwen mit Hilfe von Pfeilen zu töten, aber auch diese Technik führte nicht zu einem positiven Ergebnis. Der Held beschloss, den Löwen mit bloßen Händen zu überwältigen. Mit seiner unglaublichen Kraft gelang es ihm, seinen Hals mit den Fingern zu drücken und ihn zu erwürgen. Das Sternbild des Löwen verewigt den Mut, den Herakles während des Kampfes mit dem mächtigen germanischen Löwen zeigte.  
   Jungfrau Das sechste Zeichen des Tierkreises, dessen zweites Symbol eher ein Mensch als ein Tier ist. Es ist bekannt, dass Jungfrau die Göttin der Fruchtbarkeit Demeter symbolisiert.  Das Zeichen ist ein Symbol der Unschuld und Reinheit mit dem Aussehen der Konstellation der Jungfrau, ist mit dem Mythos der Büchse der Pandora verbunden.  Pandora brachte eine Büchse auf die Erde, die zu öffnen ihr verboten war.  
  
Als sie eines Tages der Neugier nachgab, öffnete sie den Deckel entgegen dem Befehl von Zeus. Sie öffnete die Büchse und all das Unglück und die Laster der Menschen wurden herausgestreut, nur die Hoffnung blieb am Boden der Büchse zurück. Danach kam die dunkle Zeit und die Götter verließen einer nach dem anderen die Erde. Die letzte, die die Erde verließ, war Astrea, die Göttin der Unschuld und Reinheit. Seitdem lebt sie inmitten der Sterne, verwandelt in das Sternbild der Jungfrau.  
   Die Waage ist das siebte Zeichen und das einzige Symbol, das weder ein Mensch noch ein Tier ist. Waagen verkörpern Gleichgewicht, Gerechtigkeit und Harmonie. Bei den alten Ägyptern gehörte die Waage der Gerechtigkeit allein dem Gott Anubis, der an der großen Waage steht, mit der das Herz des Verstorbenen gewogen wird. Auf der einen Schale befindet sich das Herz eines Menschen, auf der anderen die Feder der Göttin Maat. Diese symbolisiert nach dem Glauben der Ägypter die Wahrheit. Wenn das Herz eines Menschen im Gleichgewicht mit der Wahrheit ist, wird er in der griechischen Mythologie ein zweites Leben finden können.  
   Das achte Tierkreiszeichen wird vom Skorpion repräsentiert, der sein Opfer mit Gift lähmt. Der Name ist mit einem Streit, Artemis und der Jäger Orion verbunden. Als letzterer den Skorpion zu ihm schickte, um ihn mit seinem Gift zu vergiften. Nach dem Tod von Orion schuf Zeus die beiden Sternbilder Skorpion und Orion.  
   Schütze ist das neunte Zeichen des Tierkreises. Schütze ist ein Zentaur mythologische Kreatur halb Mensch halb Pferd. Der Legende nach ist er ein weiser Charon, der viele Künste besaß. Er konnte heilen, jagen, Musikinstrumente spielen und die Zukunft voraussagen. Einmal verwundete Herakles Charon mit einem vergifteten Pfeil, aber da der weise Zentaur unsterblich war, versprach Herakles, einen Weg zu finden, um sein Leiden zu lindern. Als Herakles während seiner Heldentaten den unglücklichen Prometheus fand, den Zeus an einem Felsen begraben hatte, wo ein Adler seine Leber verschlang, erklärte sich der Zentaur Charon bereit, seinen Platz einzunehmen, und so belohnte Zeus ihn für seinen Edelmut, indem er den Zentauren unter die Sterne setzte. Daraus entstand das Sternbild Schütze.  
   Der Steinbock, das zehnte Zeichen des Tierkreises, ist ein Tier mit kräftigen Hufen, das steile Berghänge hinaufklettert und sich an jedem Felsvorsprung festhält. Das Bild wird mit dem großen mesopotamischen Gott Ea in Verbindung gebracht, der diesen Völkern Wissen und Kultur brachte. Zur Zeit der alten Griechen wurde der Steinbock mit dem Gott Pan assoziiert, dem lustigen und lüsternen Geschöpf, dem Herrscher über Wälder und Felder, Herden und Hirten.  
Als er sich vor der Verfolgung durch das schreckliche Ungeheuer Typhon rettete, sprang der Gott Pan in den Fluss, doch beim Eintauchen ins Wasser hatte er keine Zeit, die Verwandlung zu vollenden, und so verwandelte sich der Teil, der unter Wasser blieb, in einen Fischschwanz und der obere Teil blieb als Ziege zurück.  
   Symbol des elften Zeichens des Tierkreises Aquarius Mann mit einem Krug, von denen gießt Wasser. In der altgriechischen Epos Aquarius ist mit dem Mythos von der einzigen Person, die nicht während der großen Flut leiden verbunden, wenn nach den Regenfällen, die einzige Überlebende des gerechten Devkalionov und seine Frau Pira Zuflucht auf dem Berg Parnass gefunden, befahl Zeus das Wasser zu ziehen, dann befahl er beide, so viele Steine zu sammeln und zu werfen, wie möglich, ohne sich um über den Kopf. Deukalion und seine Frau taten dies, und die von Pira geworfenen Steine verwandelten sich in Frauen und die von Deukalion in Männer. So wurde Deukalion der Stammvater der Menschheit.  
   Das zwölfte Tierkreiszeichen wird als zwei Fische dargestellt, die aneinander gebunden sind, aber in entgegengesetzte Richtungen schwimmen. Zwei Fische im Wasser symbolisieren gegensätzliche Gefühle. Legende. Eines Tages spazierten die Liebesgöttin Aphrodite und ihr Sohn Irot am Flussufer entlang.  
  
Plötzlich tauchte vor ihnen ein riesiges feuerspeiendes Ungeheuer Typhon auf, das das Brüllen eines Stiers, brüllende Löwen und zischende Schlangen ausstieß. Aphrodites Ängste wurden von ihrem Vater Zeus zerstreut, der die beiden in zwei Fische verwandelte, die in den Fluss sprangen und so entkommen konnten.  
  
    Wie wir sehen, fand die Bildung der Tierkreiszeichen allmählich statt und alle Zeichen, die die alten Griechen von den Sumerern wahrgenommen haben, haben sie mit der Weltwahrnehmung kombiniert und haben es geschafft, solches System zu schaffen, das unsere Tage erreicht hat.